

[Luftabwehrkräfte zerstören 31 russische Drohnen - Luftwaffe](#)

20.10.2024

In der Nacht zum 20. Oktober hat Russland die Ukraine mit Drohnen und ballistischen Raketen angegriffen. Die Luftabwehr zerstörte 31 Drohnen, weitere 13 Drohnen gingen vor Ort verloren

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 20. Oktober hat Russland die Ukraine mit Drohnen und ballistischen Raketen angegriffen. Die Luftabwehr zerstörte 31 Drohnen, weitere 13 Drohnen gingen vor Ort verloren

In der Nacht zum 20. Oktober hat die ukrainische Luftabwehr 31 von russischen Streitkräften abgeschossene Drohnen zerstört.

Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine mit.

Demnach haben russische Truppen ab 21.00 Uhr am 19. Oktober die Ukraine mit ballistischen Raketen vom Territorium der Krim aus, mit Shahed-Schlagdrohnen und nicht identifizierten Drohnen aus den Gebieten von Yeysk und Primorsko-Akhtarsk angegriffen.

„Insgesamt wurden 51 Luftziele entdeckt und von den Funktechnikern der Luftwaffe beschützt: 49 feindliche Drohnen und zwei ballistische Iskander-M-Raketen“, hieß es in der Erklärung.

Das Militär wies darauf hin, dass der Angriff von den Luftstreitkräften, den Flugabwehrraketentruppen, den Einheiten für elektronische Kampfführung und den mobilen Feuerkommandos der Luftwaffe und der Verteidigungskräfte der Ukraine abgewehrt wurde.

„Bis 10.00 Uhr wurden 31 feindliche Drohnen in den Regionen Winnyzja, Chmelnytsky, Schytomyr, Lwiw, Odessa, Sumy, Poltawa, Tscherkassy, Kyjw, Mykolajiw, Dnipro und Donezk als Ergebnis der Luftschlacht abgeschossen“, so die Luftwaffe.

Weitere 13 russische Drohnen wurden in dem Gebiet verloren, und die Informationen über ihren Abschuss oder Absturz werden derzeit geklärt und aktualisiert. Darüber hinaus flogen zwei russische Drohnen in Richtung Weißrussland, fügte das Militär hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.